

# Leseprobe

Berufliche Schulen  
Berufsschule

*Innovatives  
Bildungsservice*

Umsetzung der Lernfeld-Lehrpläne

Maßschneider/-in, Modeschneider/-in

Lernfeld 12  
Entwerfen von Bekleidung

Stuttgart 2007 ■ H – 06/81



Landesinstitut  
für Schulentwicklung

[www.lis-bw.de](http://www.lis-bw.de)  
[best@lis.kv.bwl.de](mailto:best@lis.kv.bwl.de)

Qualitätsentwicklung  
und Evaluation

Schulentwicklung  
und empirische  
Bildungsforschung

Bildungspläne

## Redaktionelle Bearbeitung

Redaktion: Bodo Findeisen, LS Stuttgart

Autoren: Elke Backhaus, Gerlingen  
Birgit Göbel, Konstanz  
Brigitte Lewert, Stuttgart  
Helga Rauth, Waldbronn  
Werner Ring, Eningen

Stand: Januar 2007

## Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)  
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart  
Fon: 0711 6642-0  
Internet: [www.ls-bw.de](http://www.ls-bw.de)  
E-Mail: [best@ls.kv.bwl.de](mailto:best@ls.kv.bwl.de)

Druck und Vertrieb: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)  
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart  
Fax 0711 6642-108  
Fon: 0711 66 42-167 oder -169  
E-Mail: [best@ls.kv.bwl.de](mailto:best@ls.kv.bwl.de)

Urheberrecht: Inhalte dieses Heftes dürfen für unterrichtliche Zwecke in den Schulen und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg vervielfältigt werden. Jede darüber hinausgehende fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.  
Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Bei weiteren Vervielfältigungen müssen die Rechte der Urheber beachtet bzw. deren Genehmigung eingeholt werden.

© Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart 2007

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorwort	4
1.1 Intention	4
1.2 Anmerkungen der Redaktion	5
2. Ganz einfach zum Nachdenken	6
2.1 Fragen	6
2.2 Aussagen	7
2.3 Neue Wege basierend auf alter Tradition	8
2.4 Anforderungen an Schülerinnen/Schüler und Fachkräfte heute und morgen	9
3. Vorbemerkungen zur Organisation des Unterrichts	10
4. Aufbau der Handreichung	11
5. Die Ziele im Lernfeld 12	12
6. Umsetzungsbeispiel zu Lernfeld 12	13
6.1 Übersicht über mögliche Lernsituationen (Schritt 1)	
6.2 Lernsituationen mit Zielen und Inhalten (Schritt 2)	14
6.3 Konkreter Unterricht (Schritt 3)	22
7. Anhang	49
7.1 Liste der Lernfeldhandreichungen	49
7.2 Bildquellennachweis	50

# 1. Vorwort

## 1.1 Intention

Die neuen KMK-Rahmenlehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht der Berufsschule sind in Lernfeldern gegliedert.

Lernfelder sind mächtige Einheiten, die **auf einer A4-Seite** Vorgaben für ca. 80 Unterrichtsstunden festlegen.

In Bildungsgangkonferenzen sollen die Lernfelder auf regionale Gegebenheiten übertragen werden.

Die vorliegende Handreichung wurde als Hilfe für o.g. Bildungsgangkonferenzen und Lehrer allgemein konzipiert.

Die Autorinnen/Autoren erhielten folgende Eckwerte für ihre Arbeit:

- die Lernfelder sind in "handhabbare" Lernsituationen aufzuteilen, jeweils nur mit Bezeichnungen und Stundenangaben,
- die Lernsituationen sind mit Zielformulierungen und Inhalten zu versehen und
- mindestens eine Lernsituation ist als vollständige Unterrichtseinheit auszuarbeiten, einschließlich der zur Durchführung notwendigen Anlagen.

Dadurch ist die Handreichung einerseits eine Hilfe zur Lösung der konzeptionellen Aufgaben einer Bildungsgangkonferenz und andererseits eine Hilfe zur direkten Umsetzung des Lernfeldkonzeptes im Unterricht.

## 1.2 Anmerkungen der Redaktion

Die Handreichung ist eine Hilfe **von** Kolleginnen/Kollegen **für** Kolleginnen/Kollegen, die im Berufsfeld Textiltechnik/Bekleidung Unterricht nach Lernfeldlehrplänen erteilen.

Der Leser muss ein gewisses Lernfeld-Verständnis besitzen, denn in der vorliegenden Handreichung wird das Lernfeldkonzept nicht extra erklärt. Lernfeldgrundlagen lassen sich den KMK-Handreichungen zur Rahmenlehrplanarbeit (15.09.2000) entnehmen.

(Siehe dazu: <http://www.kmk.org/doc/publ/handreich.pdf>)

Die Bezeichnungen "Zeitrictwert", "Stunden" und "h" sind Richtwerte für die Anzahl der Unterrichtsstunden.

## 2. Ganz einfach zum Nachdenken

### 2.1 Fragen

**Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in aller Ruhe.**

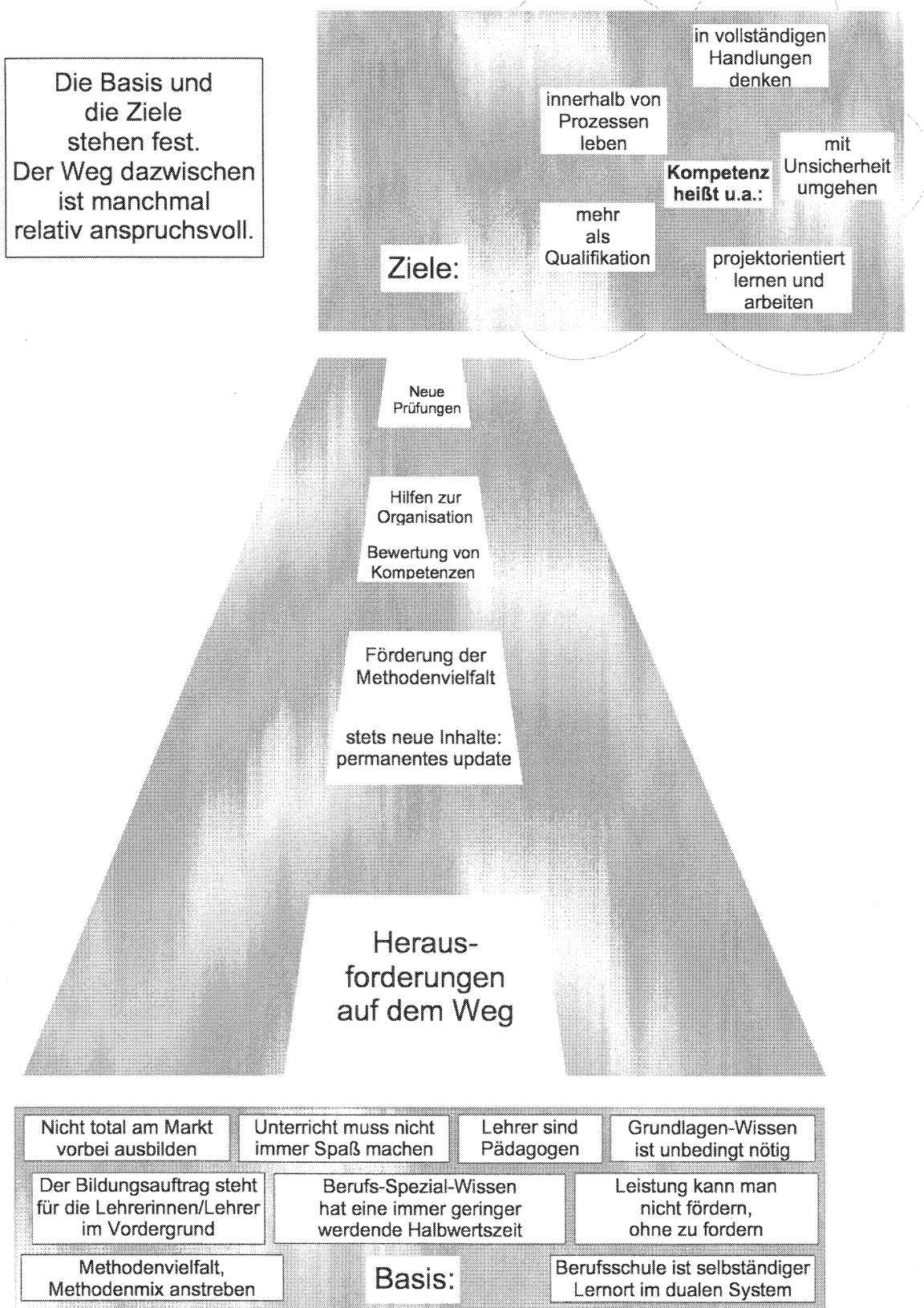
- Wie viel ihres Wissens haben Schülerinnen/Schüler nach 2 Jahren noch parat?
- Wie viele Schülerinnen/Schüler sind nach 3 Jahren noch im erlernten Beruf tätig?
- Wie viel nutzt der Berufsschul-Wissensvorrat, der über Grundlagenwissen hinausgeht, wenn die Halbwertszeit für neues Wissen ständig geringer wird?
- Wie sinnvoll ist es, Spezialwissen in der Berufsschule anzuhäufen?
- Wie viele Schülerinnen/Schüler lehnen "Lernen auf Vorrat" ab und fragen immer: "Wozu brauche ich das?"
- Welche "Dinge" kann/muss man Schülerinnen/Schülern nahe bringen, die später – auch in einem neuen Beruf – weiterhelfen?
- Wie viele Kolleginnen/Kollegen können genügend Methoden, Unterrichts- und Sozialformen einsetzen, um die Lernfeld-Konzeption umsetzen zu können?
- uvm.

## 2.2 Aussagen

**Prüfen Sie bitte, ob Sie mit den folgenden Aussagen übereinstimmen.**

- Der Berufsschulunterricht in den letzten 25 Jahren hat sich bewährt, er war für diesen Zeitabschnitt gut und gültig.
- Nach Abschluss seiner Ausbildung steht der Berufsanfänger an der Schwelle einer bewegten Zukunft.  
Wie viele Jahre sein Wissen ausreicht, oder wie oft er den Arbeitsplatz wechseln wird, kann ihm keiner sagen.
- Wer selbstorganisiert lernen und arbeiten kann ist relativ unabhängig, denn handlungskompetente Mitarbeiter werden heute überall gesucht.
- Die geforderte Handlungskompetenz wird durch projekthaften Unterricht gefördert.
- Lernfeldunterricht ist ein aufgaben- und problemgesteuerter Prozess. Er wird durch alle Formen und Methoden des Unterrichts gestützt und umgesetzt. Dabei hat der Frontalunterricht genauso wie der Gruppenunterricht seine Berechtigung.

## 2.3 Neue Wege basierend auf alter Tradition

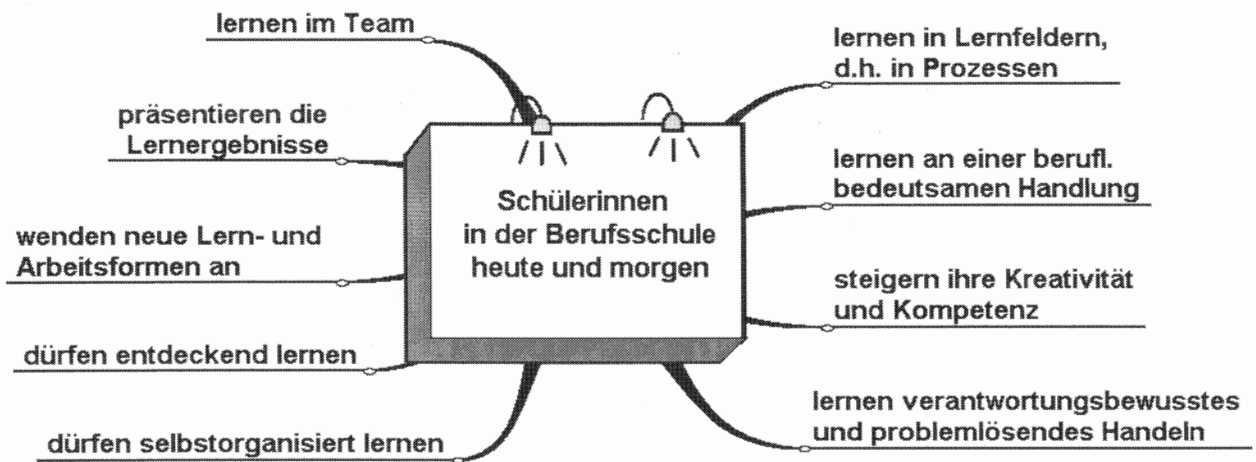


Von der **Basis** über nicht vorgegebene **Wege** hinauf zu angestrebten **Zielen**.

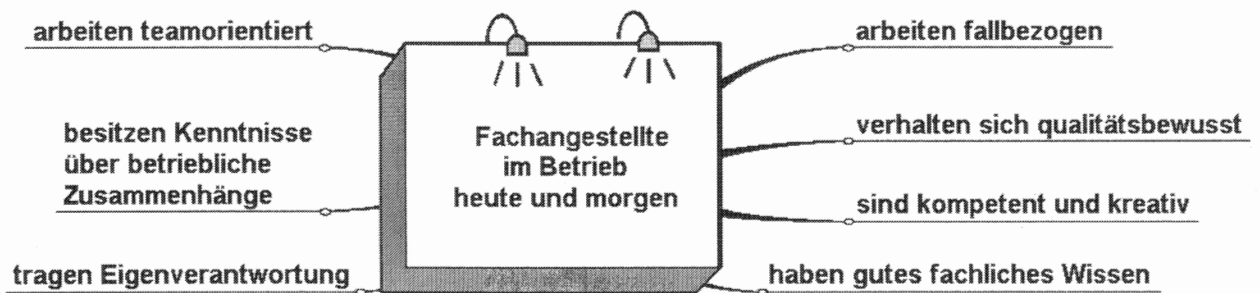


## 2.4 Anforderungen an Schülerinnen/Schüler und Fachkräfte

heute und morgen



Für die ständige Weiterentwicklung im beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Leben müssen Schülerinnen/Schüler Handlungskompetenz erwerben und vertiefen.



Taylorismus ist nicht mehr zukunftsfähig.

### **3. Vorbemerkungen zur Organisation des Unterrichts**

Der Rahmenlehrplan in Lernfeldern für Maßschneiderinnen und Maßschneider ist ab 01. 08. 2004 gültig

#### **Schulversuchsbestimmungen:**

Für die Stundentafel, die Zeugnisse, Versetzung und Ermittlung des Abschlussergebnisses für die Berufsschule gelten die Schulversuchsbestimmungen aus dem Schulversuch „Umsetzung der Lernfeldkonzeption an Berufsschulen und einjährigen gewerblichen Berufsfachschulen,, AZ 41-6621.00/200. Die Schulversuchsbestimmungen sind im Internet unter der Adresse [www.lernfelder.schule-bw.de](http://www.lernfelder.schule-bw.de) zu finden.

#### **Hinweis zum Wahlpflichtfach:**

Der Unterricht im Fach Computeranwendung bleibt verbindlich im Umfang von einer Wochenstunde im Wahlpflichtbereich; die Unterrichtsinhalte gelten wie bisher.

## **4. Aufbau der Handreichung**

### **1. Schritt**

Das Lernfeld wird in überschaubare Lernsituationen unterteilt. Dadurch entsteht eine Liste mit der Abfolge von aufeinander aufbauenden Lehr-/Lernarrangements.

### **2. Schritt**

Die Ziele und Inhalte aus dem Lernfeld werden auf die Lernsituationen verteilt, wenn nötig ergänzt und mit Bemerkungen versehen.

### **3. Schritt**

Zu mindestens einer Lernsituation wird ein realer Unterrichtsablauf geschildert d. h. ein Beispiel wird beschrieben, das die konzeptionellen Teile der Unterrichtsvorbereitung deutlich macht. Dazu gehören auch die zur Durchführung notwendigen Anlagen.

## 5. Die Ziele im Lernfeld 12

<b>Berufstheorie</b>	
<b>Lernfeld 12 Entwerfen von Bekleidung</b>	<b>3 Ausbildungsjahr Zeitrichtwert 80 h</b>
<b>Zielformulierung:</b>  Die Schülerinnen und Schüler entwerfen Bekleidung unter Berücksichtigung der Trendentwicklung. Vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung analysieren sie ausgewählte Stilepochen und deren charakteristische Gestaltungselemente. Sie vergleichen die Form- und Farbgebung der verschiedenen Stilrichtungen und zeigen den Zusammenhang zwischen historischer und aktueller Gestaltung an Bekleidung auf. Sie identifizieren Modetypen, übertragen ausgewählte Details auf neue Entwürfe und wandeln diese ab. Die Schülerinnen und Schüler setzen die Entwürfe zeichnerisch oder experimentell um, präsentieren und beurteilen ihre Arbeitsergebnisse.	
<b>Inhalte:</b>  Kostüm- und Stilkunde Zielgruppen Modetypen Modellbeschreibung	

## 6. Umsetzungsbeispiel zu Lernfeld 12

### 6.1 Übersicht über mögliche Lernsituationen (Schritt 1)

Lernfeld 12: Entwerfen von Bekleidung		Zeitrichtwert BT: 80 h
Lernsituation (LS) für Lernfeld 12		Zeitrichtwert
		BT
LS 12.1	Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Gotik)	7
LS 12.2	Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Renaissance: Spanische Mode)	5
LS 12.3	Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Rokoko)	5
LS 12.4	Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Klassizismus: Empire)	5
LS 12.5	Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Klassizismus: Biedermeier)	5
LS 12.6	Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Zwanziger Jahre)	5
LS 12.7	Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Fünfziger Jahre)	5
LS 12.8	Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Sechziger Jahre)	5
	Zeit für Klassenarbeiten und Vertiefung	38

**BT = Berufstheorie**

## 6.2 Lernsituationen mit Zielen und Inhalten (Schritt 2)

<b>Lernfeld 12:</b>	<b>Entwerfen von Bekleidung</b>	<b>Zeitrichtwert: BT 80 h</b>
<b>Lernsituation 12.1</b>	<b>Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Gotik)</b>	<b>Zeitrichtwert: BT 7 h</b>
<p><b>Lernziele :</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren ausgewählte Stilepochen und deren charakteristische Gestaltungselemente im Vergleich zur aktuellen Mode, vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Form- und Farbgebung der verschiedenen Stilrichtungen und zeigen den Zusammenhang zwischen historischer und aktueller Gestaltung an Bekleidung auf.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler identifizieren Modetypen, übertragen ausgewählte Details auf neue Entwürfe und wandeln diese ab.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler setzen die Entwürfe zeichnerisch oder experimentell um.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler präsentieren und bewerten ihre Arbeitsergebnisse.</p>		
<b>Inhaltliche Orientierung:</b>		<b>Hinweise:</b>
<b>Bemerkungen:</b>		
<b>Medien:</b>		

### 6.3 Konkreter Unterricht (Schritt 3)

#### Unterrichtsbeispiel zur Lernsituation 12.1

<b>LF 12:</b>	<b>Entwerfen von Bekleidung</b>	<b>Zeitrictwert: BT 80 h</b>
<b>LS 12.1</b>	<b>Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Gotik)</b>	<b>Zeitrictwert: BT 7 h</b>

Ablauf	Bemerkungen	
<p><b>Überleitung zu den weiteren Epochen:</b>            Folgende Unterlagen werden zur Verfügung gestellt:            Je mindestens drei Abbildungen (z.B. Mode, Baustil, Accessoires) aus folgenden Stilepochen (hierfür eignen sich die Bilder aus den Epochenübersichten).            Spanische Mode, Rokoko, Empire, Biedermeier, Zwanziger, Fünfziger und Sechziger Jahre.            Die Bilder sollten möglichst DIN A5-Größe haben.</p> <p>Es wird ein Stuhlkreis mit den Bildersammlungen in der Mitte gebildet. Jede Schülerin bzw. jeder Schüler wählt ein Bild aus. Die Schülerinnen und Schüler, die ein Bild aus der gleichen Epoche gewählt haben, bilden eine Expertengruppe. Arbeitsauftrag der Gruppe ist eine genaue Bildbeschreibung, die Verknüpfung zur heutigen Mode und die Präsentation vor der Klasse.</p> <p><b>Die Präsentationen folgen in den darauf folgenden Lernsituationen.</b></p>	<p>Stuhlkreis</p> <p>Gruppenarbeit Anlage 2</p>	
<p><b>Einführung:</b>            Bilder aus der Gotik werden gezeigt.</p> <p>Die Lehrkraft erklärt am Beispiel der burgundischen Mode wie eine Bildbeschreibung aussehen sollte.</p> <p>Erarbeitung der charakteristischen Merkmale der Epoche mit Hilfe eines Arbeitsblattes.</p> <p><b>Vertiefung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ergänzend werden die Ärmelvielfalt und die modischen Auswüchse besprochen.</li> </ul> <p>Oder/Und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es wird eine Kopfbedeckung (Hennin) experimentell umgesetzt.</li> </ul> <p>Oder/Und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es werden Entwürfe mit typischen Merkmalen der burgundischen Mode übersetzt auf die heutige Mode angefertigt.</li> </ul>	<p>Brainstorming</p> <p>Anlage 1a und 1b (Bei Bedarf kann das Arbeitsblatt auf DIN A3 vergrößert werden)</p> <p>Figurine aus LF 7</p> <p>Internet, Modekataloge</p>	7h

## 7. Anhang:

### 7.1 Liste der Lernfeldhandreichungen (Auszug)

Stand: Februar 2007

Best.-Nr.	Berufsfeld/Beruf	Inhalt
H-04/52	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten Änderungsschneiderinnen/Änderungs- schneider	Grundstufe Lernfeld 1
H-04/53	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten Änderungsschneiderinnen/Änderungs- schneider	Grundstufe Lernfeld 2
H-04/53	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten Änderungsschneiderinnen/Änderungs- schneider	Grundstufe Lernfeld 3
H-04/55	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten Änderungsschneiderinnen/Änderungs- schneider	Grundstufe Lernfeld 4
H-04/56	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten Änderungsschneiderinnen/Änderungs- schneider	Grundstufe Lernfeld 5
H-05/79	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 6
H-05/80	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 7
H-05/81	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 8
H-05/82	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher,	Fachstufe I Lernfeld 9A/B



Best.-Nr.	Berufsfeld/Beruf	Inhalt
	Modeschneiderinnen/Modeschneider	
H-05/83a	Maßschneiderinnen/Maßschneider	Fachstufe I Lernfeld 10A
H-05/83b	Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 10B
H-06/80	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe II Lernfeld 11
H-06/81	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe II Lernfeld 12
H-06/82	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe II Lernfeld 13
H-06/83	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe II Lernfeld 14

### Anmerkung:

Hinweise auf Umsetzungshilfen und zur Bewertung von Kompetenzen sind auf der Homepage <http://www.lernfelder.schule-bw.de/> zu finden.

Sie können die Umsetzungshilfen in Papierform und in der Regel auch als CD in digitaler Form über das Landesinstitut für Schulentwicklung (LS) unter [handreichungen@abt.3.leu.bw.schule.de](mailto:handreichungen@abt.3.leu.bw.schule.de) bestellen.

Achten Sie bitte bei Ihrer Bestellung auf die korrekte Angabe der Handreichungsnummer.

## 7.2 Bildquellennachweis

Mit freundlicher Genehmigung von VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL Nourney, Vollmer GmbH & Co., Haan-Gruiten, haben wir die Abbildungen auf den nachfolgend genannten Seiten aus dem Fachbuch Fachwissen Bekleidung (Europa-Nr. 62013) verwendet:

25, 26, 29, 30, 32, 33, 35, 36, 38, 39, 41, 42, 44, 45, 47, 48

**Landesinstitut für Schulentwicklung  
Rotebühlstraße 131  
70197 Stuttgart**



**[www.ls-bw.de](http://www.ls-bw.de)**